

**Biografie
GRAFI**

GRAFI vermischt in seinem Sound Genres, welche auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten. DeutschRap trifft auf Black Metal, 808-Sound auf atmosphärische Gitarren. Trap-Flows auf emotionale Schreie und Popgesang. Textlich wird eine eigene fantasievolle Welt erschaffen, welche in Metaphern persönliche Erlebnisse, Gedanken und Gefühle widerspiegelt.

2017 veröffentlichte GRAFI sein eigens produziertes Album „Geistermusik“. Im Folgejahr legte er Longplayer Nummer zwei namens „Unter Null“ nach, auf dem er seine Musik weiterentwickelte. Erstmals kamen hier Postrock und Black-Metal-Elemente zum Vorschein, welche in Zusammenarbeit mit Produzent KCVS und Gitarrist Nikita Kamprad umgesetzt wurden.

2019 veröffentlichte GRAFI die beiden Singles „Spukhaus II“ sowie „Flughund“ veröffentlicht und viel Zeit in seinem Studio verbracht. Live war er als Tour-Support für Haiyti und Errdeka zu sehen.

2020 erschien sein neues Album „Ektoplasma“, auf dem der Sound noch atmosphärischer und härter klingt. Die Genrevermischung, die GRAFI auszeichnet, kommt noch deutlicher zum Vorschein. Der Albumtitel bezieht sich auf die eigenen Geister und Dämonen, die in Form von Ängsten und negativen Emotionen einem Menschen innewohnen. Thematisch geht es um den Kampf gegen diese Gefühle und die Suche nach dem eigenen Glück. Die erste Single „Neptun“ (prod. KCVS) ist bereits inklusive Video erschienen.

Es scheint, als hätte GRAFI auf seinem letzten Album die inneren Dämonen bekämpft, um nun auf seinem neuen Release "GLUT" den Schmerz hinter sich zu lassen. Die 6 Tracks starke EP erschien im August 2021 und klingt deutlich eingängiger und positiver, ist jedoch immer noch stark von Atmosphäre und Emotionalität geprägt. Mit HAIYTI zeigt er auf "Elmstreet" den Neidern den Mittelfinger, "Spinnennetz" erzählt der Schnelllebigkeit einer Big City Affäre und "Muriel" zusammen mit DISSY berichtet vom Gefühl der Zweisamkeit, während die ganze Welt zusammenbrechen kann. "Hexagramm" ist der mit Abstand persönlichste Song auf der EP. GRAFI beschreibt, was er bereits erlebt hat und dass er den Tod nicht mehr fürchtet.

Der Sound bewegt sich zwischen Trap, Witchhouse, Ambient und Shoegaze. „GLUT“ steht für Liebe, Leben, aber auch die Vergänglichkeit. Das Release ist voll davon!